

Vom Christmarkt.

Mit Illustrationen.

II.

Wie auf den Kunstausstellungen, so nimmt auch in der Prachtwerksliteratur die Landschaft, und zwar in der Form der Bedute, den breitesten Raum in Anspruch. Das imposanteste Werk dieser Art bietet heuer der Verlag von A. G. Liebeskind in Leipzig, welcher als besondere Spezialität die Alpenliteratur pflegt, überdies aber auch sich um die Förderung des typographischen Geschmacks durch die zierlichen, in Kursiv gedruckten Ausgaben der Baumbach'schen Lieder und anderer Dichtungen verdient gemacht hat. Diesen niedlichen Erzeugnissen der Presse gegenüber bot die Ausstattung des mächtigen Folianten*) mit feinen 30 in Lichtdruck vervielfältigten Landschaften dem kunstsinigen Verleger eine nicht leicht zu lösende Aufgabe, insofern es sich um die Füllung der eingeschalteten Textblätter handelte, auf denen je ein an das Motiv des Malers anknüpfendes Gedicht von Rudolph Baumbach seinen Platz finden sollte. Um die artigen Verse des formgewandten, um hübsche Einfälle nie verlegenen Sängers nicht zu sehr in der Leere einer Folienseite verschwimmen zu lassen — was nur durch

*) Schildereien aus dem Alpenlande, 30 Lichtdruckbilder nach Gemälden von Karl und Ernst Heyn. Gedichte von Rud. Baumbach mit Randzeichnungen von Joh. Stauffacher.

